

1. Änderungssatzung

zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung des Winterdienstes in der Gemeinde Lindenau

Aufgrund des § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.2007 (GVBl. I/07 Nr. 19, S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10.07.2014 (GVBl. I/14, Nr. 32) i. V. m. § 49a des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.07.2009 (GVBl. I/09, Nr. 15, S. 358), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 10.07.2014 (GVBl. I, Nr. 32) und § 6 Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I/04, Nr. 08, Seite 174), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 10.07.2014 (GVBl. I/14, Nr. 32) hat die Gemeindevertretersitzung Lindenau in ihrer Sitzung am 23.10.2017 die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung des Winterdienstes in der Gemeinde Lindenau beschlossen:

Artikel 1

Im § 1 – Gebühren - wird im Absatz (1) folgende Änderung vorgenommen:

(1) Die Gemeinde Lindenau erhebt für die von ihr nach Maßgabe der Straßenreinigungssatzung vom 14.12.2004 durchgeführte Winterwartung der öffentlichen Straßen Gebühren nach § 6 Kommunalabgabengesetz (KAG) in Verbindung mit § 49a Abs. 4 Nr. 3 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG).

Artikel 2

Der § 3 – Gebührensatz – wird wie folgt neu gefasst:

(1) Für die im Auftrag oder von der Gemeinde Lindenau selbst ausgeführte Winterwartung der öffentlichen Straßen beträgt die jährliche Gebühr je Meter anrechenbare Grundstücksfläche entsprechend § 2, Absätze 1 bis 4 **0,17 €**.

Artikel 3

Diese Satzung tritt am 01.01.2018 in Kraft.

Ausgefertigt:

Ortrand, den 24.10.2017

Kersten Sickert
Amtdirektor

